

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE



Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Nummer 8



Foto: Karl Hinterkerner

Weihnacht

Sterne leuchten hell und klar,
Weihnachtsglocken klingen,
zu Ende geht das alte Jahr,
was wir das neue bringen?

Wie herrlich glänzt der Lichterbaum
mit seinen bunten Kerzen.
Er strahlt sein Licht im kleinsten Raum,
erwärmt die Menschenherzen.

Zum Geben mach dein Herz bereit,
teil aus mit beiden Händen!
Du kannst in harter Winterszeit
viel Lieb' und Freude spenden.

Karl Kiefmann

Der Bürgermeister berichtet

Turnsaalbau - Volksschulsanierung

Endlich ist es soweit! Mit dem Bau der Turnhalle und der Sanierung der Volksschule wurde im heurigen Frühjahr begonnen. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma Kicking, Böheimkirchen, vergeben. Heuer konnten der Rohbau der Turnhalle, die Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten fertiggestellt werden. Mit dem Einbau der Fenster und Außentüren wird im Frühjahr 1993 begonnen. Die Turnhalle soll mit Beginn des Schuljahres 1993/94 in Betrieb genommen werden.

Ein vierter Klassenraum wurde im Zuge der Sanierung vergrößert und mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet.



Sportplatz

Für unsere Kleinen wurde am Sportplatz eine Kombination aus Klettergeräten, Schaukeln und einer Rutsche aufgestellt. Eine Weitsprunganlage soll den Turnunterricht für die Volksschüler beleben, darf aber auch außerhalb des Schulbetriebes von jedermann benützt werden. Die Fläche zwischen Spielfeld und Straße wird im kommenden Jahr geplant und darauf eine Volleyballanlage errichtet, die ebenfalls der Allgemeinheit zur Verfügung stehen soll.

Wartehaus

Auf dem Hauptplatz in Laaben wurde ein Wartehaus mit integrierter Telefonzelle errichtet, welches den Busfahrern bei Schlechtwetter Schutz bieten soll. Für kommendes Jahr ist die Neugestaltung des Hauptplatzes mit Parkplatzeinteilung und Bepflanzung geplant.

Wohnhausbau

Nach langen Verhandlungen über den Wohnhausbau auf dem - im Volksmund bereits liebevoll "Karlsplatz" genannten - Bauplatz im Zentrum von Laaben, konnte durch die Bemühungen der Gemeinde ein Kompromiß zwischen den Anrainern und der Wohnbaugesellschaft "Schönere Zukunft" gefunden werden. Demnach werden maximal 10 Wohneinheiten geschaffen, ein Teil des Grundstückes wird von der Gemeinde zurückgekauft und so gestaltet, daß er einen positiven Beitrag zur Ortsbildverschönerung liefert.

Kanalbau

Die Errichtung des Schmutzwasserkanalnetzes in Brand konnte heuer abgeschlossen werden. Die beschädigten Wege und Straßen wurden teilweise bereits wieder instandgesetzt, die restlichen Arbeiten werden im kommenden Jahr abgeschlossen. Es sind nunmehr 140 Haushalte an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen.

Gendarmerieposten

Trotz heftigster Interventionen bei Landes- und Bundespolitikern, Landesgendarmeriekommando und sogar bei Herrn Bundespräsidenten Dr. Klestil, konnte die Schließung des Gendarmeriepostens in Laaben nicht verhindert werden. Ich danke nochmals für Ihre Unterstützung und hoffe, daß sich die befürchteten Nachteile für Bürger und Gemeinde in Grenzen halten werden. Nunmehr ist für Brand-Laaben der **Gendarmerieposten Altlenzbach** (Tel. 02774/22 33) zuständig. Ich weise darauf hin, daß die Gendarmeriebeamten für die Postenaufhebung in Laaben nicht verantwortlich sind und ersuche Sie, ihnen Ihr Vertrauen entgegenzubringen.

Tollwut - Verwahrung von Hunden und Katzen

Der Bezirk St. Pölten Land ist noch immer Tollwut-Sperrgebiet! Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, daß weder Katzen noch Hunde frei umherlaufen dürfen!

Sanierung der Hochwasserschäden

Ein Teil der vom Hochwasser des Jahres 1991 resultierenden Schäden an Straßen und Bächen konnte heuer saniert werden. So wurden vom "Forsttechnischen Dienst für Wildbachverbauung" die Sanierung des Gernbaches und des Koglgrabens abgeschlossen und der Hochberggraben vermessen. Mit den Arbeiten im Klammbach und im Hochberggraben soll nach Möglichkeit begonnen werden.

Die Schäden entlang des Laabenbaches wurden ebenfalls nur teilweise behoben, da aufgrund der erforderlichen Sofortmaßnahmen das Budget des Wasserverbandes erschöpft war. Die restlichen Maßnahmen zur Sanierung wurden uns für 1993 in Aussicht gestellt.

Straßenbau

Der Güterweg "Kleinhinterholz" ist baulich fertiggestellt und wurde bereits vermessen. Aufgrund ambitionierter Mithilfe der Anrainer konnte dieses Bauvorhaben rasch und problemlos abgeschlossen werden.

Der Güterweg "Hendberg" ist - ausgenommen einer Hauszufahrt - fertig asphaltiert. Die Arbeiten an den Nebenanlagen sollen 1993 abgeschlossen werden.

Ich appelliere an alle Anrainer von Güterwegen und Gemeindestraßen, Bäume und Sträucher zurückzustutzen, damit das problemlose Befahren dieser Straßen (auch mit LKW's!) möglich ist. Immer wieder wird uns von der Müllbeseitigungsfirma mitgeteilt, daß einzelne Liegenschaften nicht angefahren werden können. Bitte bedenken Sie auch eventuelle Feuerwehreinsätze und den Wassertransport.

Entlang der Landesstraße 5096 wurde die Straßenbeleuchtung von der Kreuzung Glashütte bis zum Haus Stollberg 48 fertiggestellt.

Trinkwasseruntersuchung

Die von der "Umweltberatung NÖ-Mitte" durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen wurden von der Bevölkerung sehr rege in Anspruch genommen. Die Befunde sind mittlerweile auch als Attest für die Erteilung der Benützungsbewilligung von Wohnhäusern zugelassen und aufgrund des günstigen Preises (ca. öS 600,-) empfehlenswert. Für den nächsten Untersuchungstermin werden Anmeldungen bis Ende Jänner 1993 im Gemeindeamt entgegengenommen.

Flächenwidmungsplan

Der Entwurf zur Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) ist nunmehr fertiggestellt und wird nach Ende der Auflagefrist (28.12.1992) im Gemeinderat behandelt. Nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss wird der Plan dem Amt der NÖ Landesregierung zu Genehmigung vorgelegt. Weiters ist die Gemeinde derzeit mit der Aktualisierung der Bebauungsvorschriften und des zugehörigen Bebauungsplanes befaßt.

Bauvorhaben - Liegenschafts- und Häuserkauf

Die Bestimmungen der NÖ Bauordnung und des NÖ Raumordnungsgesetzes werden immer präziser und strenger. Es werden daher die Freiheiten bei Bauvorhaben eingengt. Ich empfehle deshalb unbedingt, vor Kauf eines Grundstückes oder eines Gebäudes sowie vor Erstellung von Bauplänen unbedingt Rücksprache mit dem Gemeindeamt und dem zuständigen Gebietsbauamt mit Sitz in der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zu halten.

Umweltschutz - Mülltrennung und -entsorgung

Am 26.11.1992 fand im Gasthaus Kari ein Informationsabend des "Verbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk St. Pölten" (kurz "Müllverband") statt. Ich durfte zu dieser Veranstaltung den Verbandsobmann Bgm. Schmied und Geschäftsführer Stadler sowie ca. 170 Bürger aus Brand-Laaben begrüßen.

Der Obmann stellte den Verband den Zuhörern vor und brachte einen Tätigkeitsbericht. Dabei lobte er vor allem das, im Vergleich zu anderen Mitgliedsgemeinden, relativ geringe Prokopf-Müllaufkommen in unserer Gemeinde, was ein wichtiger Faktor für die Höhe der Müllgebühren ist. Unser Müllverband ist in ganz Niederösterreich der billigste, bei allen anderen Verbänden liegen die Jahresgebühren über öS 2.000,-!

Jedoch wird aufgrund von steigenden Deponiekosten die Gebühr 1993 auf ungefähr öS 1.500,- ansteigen. Dieser Preis kann in den nächsten Jahren nur dann annähernd beibehalten werden, wenn ALLE Gemeindebürger konsequent den Müll trennen, sodaß eine möglichst kleine Menge an Restmüll übrig bleibt.

Derzeit wird der Müll wie folgt getrennt:

Eisen
Sperrmüll
Glas
Dosen
Pet-Flaschen
Problemstoffe
Papier
Kleidung
Batterien (Gemeindeamt)
Styropor (Gemeindeamt)
Restmüll (in Sack oder Tonne)
Kompostierbare Stoffe sind entweder auf einem eigenen Komposthaufen zu verrotten oder mittels Biotonne zu entsorgen.

Dadurch, daß ab 1993 kompostierbare Stoffe nicht mehr im Restmüll entsorgt werden dürfen, wird das Restmüllaufkommen verringert und es wird anstatt 26 nur mehr 17 Abfuhrtermine geben (dreiwöchentlich - siehe Müllabfuhrplan).

Ich darf Ihnen noch spezielle Anliegen nahebringen: Altglas bitte in Weiß- und Buntglas trennen, alle Metallteile (Verschlüsse, Laschen) von den Flaschen entfernen, keinen anderen Müll bei den Glassammelstellen deponieren (auch nicht zum Abfuhrtermin) und das Einwerfen in die Container am Tage und nicht zu Ruhezeiten vornehmen. Fensterglas, Windschutzscheiben und Geschirr gehören nicht zum Altglas!

Sperrmüll nur vor dem eigenen Grundstück zur Abfuhr bereitstellen - nicht auf Sammelplätzen! Eisen und Sperrmüll trennen!

In die Humana-Holzcontainer nur brauchbare Altkleider einwerfen - auf keinen Fall Müll! Sammelergebnis bei Altkleidern: 1.920 kg in den ersten drei Quartalen 1992. Müllsäcke sind ab Jänner 1993 im Gemeindeamt abzuholen. Sie sind ab nun transparent, die grauen können noch bis Ende des Jahres 1993 verbraucht werden.

Schneeräumung

Anrainer, deren Grundstücksgrenze nicht weiter als 3 Meter vom öffentlichen Gehsteig entfernt verläuft, sind entsprechend der StVO verpflichtet, den Gehsteig vom Schnee zu säubern bzw. bei Rutschgefahr zu bestreuen. Vor allem im Namen von gebrechlichen Menschen und Kindern rufe ich Sie dazu auf, dies unbedingt zu befolgen.

Danke!

Forstpflanzenbestellung

Die Bestellung von Forstpflanzen kann bis 10. 2. 1993 im Gemeindeamt erfolgen.

Polioimpfung

Die 2. Polio-Teilimpfung findet am 12. 1. 1993 um 9.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Wie jedes Jahr möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, besonders beim Fremdenverkehrsverein unter Obmann Insp.

Herbert Blamauer, bedanken, die durch ihren unermüdeten Einsatz einen Teil der kommunalen Aufgaben unentgeltlich erledigen und die Gemeinde damit wesentlich unterstützen.

Im Namen des Vizebürgermeisters, der Gemeinderäte und der Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg

Ihr Bürgermeister

Josef Leidinger



KINDERGARTEN

Wieder geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Rückblickend kann ich mit Freude feststellen, daß viel Positives geschehen ist. So wurde heuer im Sommer der Gruppenraum renoviert. Zur Freude der Kinder ist im Garten eine neue Rutsche aufgestellt worden. Andere Dinge, wie wertvolle Bilderbücher, Puzzles, Puppenwagen etc. bekommen die Kinder zu Weihnachten.

Für die Kinder im Kindergarten ist das Spielen gleichzeitig Lernen und sollte nicht unterschätzt oder unterbewertet werden. Ein Kindergarten tag ist vergleichsweise mit einem Arbeitstag eines Erwachsenen einzustufen. Das Wissen, die Sprache, die Konzentration und Ausdauer werden täglich geschult. Ebenfalls ist die Förderung des sozialen Verhaltens sehr wichtig, denn dadurch wird viel im Leben leichter. Sehr wichtig zur

gesunden Entwicklung des Kindes gehört ein gutes Angebot von Bilderbüchern. Dazu gehört natürlich viel Liebe, Geduld, Humor, Konsequenz, Freude und viel ZEIT.

Bei der großen und schönen Aufgabe der Kindererziehung besonders jetzt in der Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen viel Freude.

Zum Schluß bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, und mein besonderer Dank gilt auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Frohe Weihnachten und
alles Gute für 1993
wünscht
Elisabeth Ecker
Kindergartendirektorin

Holz- und Reisighandel
(Brennholz jede Länge)

Franz Habersatter jun.

Forsthof
3053 Laaben 9
Tel. 0 27 74/84 64

Helmut Lintner

Gasthof u. Pension

Klammhöhe 46
3170 HAINFELD
Tel. 0 27 74 / 83 14

Landgasthof Linde Laaben

"Der Landgasthof mit Stil"



**Allen unseren Gästen wünscht das Lindenteam
ein besinnliches Weihnachtsfest u. ein gutes
Jahr 1993**

**Stimmungsvolles Silvestermenü
Reservieren Sie Ihren Festtagstisch Tel. 02774/8378**

**Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen
24. 12. geschlossen
vom 25. 12. - 6. 1. durchgehend geöffnet
vom 7. 1. - Mitte Februar nur Mittwoch Ruhetag**

Plaudereien aus der Schule

Ein neues Schuljahr hat begonnen. - Wie wird "sie" sein? Ist "sie" alt oder jung, modern oder "altvaterisch", streng oder nachsichtig, humorvoll oder stur? etc., etc. Fragen über Fragen, die einen beschäftigen, wenn man jemanden nicht kennt.

Aber ich kann Sie beruhigen: Die neue Schulleiterin - also "sie" - ist ein "Mensch der Mitte" mit klaren, durchschaubaren Richtlinien, ansprechbar, kompromißbereit und kulturpolitisch bestimmten Visionen verhaftet. Ganz einfach gesagt: Ich wünsche mir eine lebenswürdige Schule in einer lebenswürdigen Gemeinde!

In der Zwischenzeit sind drei Monate schulischer Aktivität vergangen und ich möchte mich bei **a l l e n** in der Gemeinde für die nette Aufnahme und Akzeptanz bedanken.

Nun, was ist in dieser Zeit geschehen?

* Am 13. Okt. 1992 waren alle Lehrer und Erziehungsberechtigten zum jeweiligen Klassenforum eingeladen, um eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu dokumentieren.

* Die Klassenelternvertreter wurden gewählt, bzw. bestätigt und am 5. Nov. 1992 zur Schulforumssitzung eingeladen. Neben schulinternen Fragen und Problemen wurden folgende schulbezogene Veranstaltungen festgelegt:

Adventsingen mit dem N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk am 5. Dez. 1992 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Brand

Bastelnachmittag am 10. Dez. um 13.30 Uhr in der Volksschule

Theaterfahrt: Stadttheater St. Pölten, voraussichtlich im März

Theatervorstellung in der Schule: Termin wird erst bekanntgegeben

Faschingsfest: am Faschingdienstag, 23. Februar 1993

Erstkommunion: 20. Mai 1993

Sportfest: vorletzte Schulwoche

* Am 13. November 1992 wurde die alljährliche Brandschutzübung mit der FF Brand-Laaben in der Schule durchgeführt. Alle Schüler verließen ordnungsgemäß mit ihren Lehrkräften das Schulhaus. Ein mutiges Mädchen und drei abenteuerlustige Buben aus der 4. Klasse durften mit Hilfe von FF-Männern aus einem Fenster und auf der Feuerwehrleiter hinunterklettern.

Der Ernstfall war abgeschlossen - nun durfte jedes Kind "löschen". Anschließend wurden alle "Geretteten" im Feuerwehrhaus gelobt.

Ein herzliches Dankeschön unserer Feuerwehr!

Das 1. Brand-Laabener Adventsingen mit dem N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk, zugleich unsere erste schulbezogene Veranstaltung, fand am Samstag, den 5. Dezember 1992 um 18 Uhr in der Pfarrkirche statt. Ich freue mich, daß diese Idee von allen Lehrern, Kindern und Eltern begeistert aufgegriffen wurde. Mit großem Enthusiasmus wurden ein Weihnachtsspiel und Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung einstudiert und in der Kirche zur Aufführung gebracht.

Was ist das N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk?

Neben meiner langjährigen Lehrtätigkeit bin ich Leiterin des N.Ö. Bildungs- und Heimatwerkes (Ortsstelle Altlangbach-Laabental) und daher kulturell engagiert. Unser Chor (ein Teil der Erwachsenenbildung) ist zu einer "Gemeinschaft in allen Lebenslagen" zusammengewachsen und versteht sich als "große Familie". Wir sehen unsere Aufgabe in der Pflege der echten Volksmusik, sind somit dem bodenständigen Brauchtum verwachsen und treten mit diesem Engagement an die Öffentlichkeit. Toleranz und Wohlwollen allen gegenüber gebieten uns, keinerlei parteipolitische Interessen zu verfolgen.

Also: Jeder, der gerne singt, musiziert, dichtet, malt, neue Ideen einbringen möchte oder auch nur "schnuppern" will, ist bei uns gern gesehen.

Vielleicht gestalten wir die nächsten Aufführungen schon miteinander!

Ihre Schulleiterin
Diana Millard

Auf Wiedersehen!

Leider erschien am Ende des vergangenen Schuljahres keine Gemeindezeitung.

So kann ich mich erst jetzt auf diesem Wege, zwar verspätet, aber nicht weniger herzlich, von all meinen Kindern, Eltern und vielen anderen Freunden verabschieden. Ich bedanke mich für die schöne Zeit, die ich als Direktorin der VS Brand-Laaben mit Euch und Ihnen allen verbringen durfte.

Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und dem Herrn Pfarrer, mit denen mich ein herzlich kollegiales Verhältnis verband, für ihre uneigennützig u. aufopferungsvolle Arbeit, die so wesentlich zum Gelingen unseres Schulerfolges beigetragen hat. Auch der Schulwartin Frau Schindl sei herzlich gedankt, die es verstanden hat, immer Sauberkeit und Ordnung in unserer Schule walten zu lassen. Gerne denke ich auch an die schönen Stunden mit vielen von Ihnen beim "Singen für jedermann" zurück und ich hoffe, daß diese Arbeit in meinem Sinne fortgesetzt wird.

So wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihre

Ursula Skoll



Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Anlässlich des vorjährigen Besuches der Feuerwehr aus Pusztamagyarod in Brand-Laaben wurde eine Gegeneinladung ausgesprochen und so führte uns der heurige Feuerwehrausflug zu unseren ungarischen Freunden. Wir wurden herzlichst empfangen und konnten uns während des zweitägigen Aufenthaltes eines sehr interessanten und abwechslungsreichen Programmes erfreuen. So wurde u.a. eine Ausstellung über Kultur und Wirtschaft besucht. Den Höhepunkt des Samstags stellte eine Motor-Paraglide-Veranstaltung dar, bei der jedermann sich als Pilot versuchen konnte. Am Abend gab es beim Heurigen ein ungarisches Kesselgulasch.



Am Sonntag zelebrierte unser Herr Dechant Anton Waser gemeinsam mit dem ungarischen Pfarrer einen Festgottesdienst. Anschließend kam es zum Retourspiel der beiden Fußballmannschaften, das wir leider wieder eindeutig verloren. Den Abschluß bildete eine Vorstellung einer internationalen Folkloregruppe.

Als Geschenk wurde dem ungarischen Feuerwehrkommandanten ein niederösterreichischer Feuerwehrhelm und ein Strahlrohr überreicht. Im Gegenzug erhielten wir alle Trinkgläser mit einem speziellen Aufdruck und für die Heimreise ausreichend Proviant.

Alle Reiseteilnehmer waren von diesem Ausflug sehr beeindruckt.

Wir werden danach trachten, die Freundschaft mit den Bürgern von Pusztamagyarod aufrechtzuerhalten und sicherlich wieder eine Einladung aussprechen.

Die Brandeinsätze nehmen derzeit leider wie im übrigen Österreich zu. Einige Brände gaben Anlaß zur Beunruhigung, da sie in periodischen Abständen und in einem begrenzten Gebiet auftraten. Teilweise konnten die Brandursachen nicht eindeutig geklärt werden. Wir appellieren daher an die Bevölkerung, verdächtige Wahrnehmungen sofort an die Gendarmerie Altlengbach weiterzuleiten. Eine vertrauliche Behandlung der Meldung wird zugesichert.

Zur Überprüfung der Heutemperatur in landwirtschaftlichen Betrieben wurde von der Feuerwehr eine Heusonde angekauft, die wir jederzeit bei Bedarf zur Verfügung stellen.

Bei der periodischen Feuerlöscherüberprüfung wurden 106 Feuerlöscher überprüft und 18 verkauft. Damit hoffen wir, einen wesentlichen Beitrag zur Brandbekämpfung geleistet zu haben.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage möchten wir auf die Gefahr von Christbaumbränden hinweisen und ersuchen, allfällige Löschmittel, wie z. B. Feuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser, bereitzuhalten.

Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 1993
wünscht

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben
OBI Leopold Daxböck

Seniorennachrichten

Von unseren monatlichen Ausflügen den ganzen Sommer hindurch möchte ich nur einige besonders erwähnen. Die Fahrt nach Hallstatt z. B. war für uns ein selten schönes Erlebnis. Da wir Senioren, natürlich mit Ausnahme der jüngeren Mitglieder, keine Fernreisenden mehr sind oder nie waren, erfreuen wir uns mit Begeisterung und Dankbarkeit an den Schönheiten unseres Landes. Auch die Tagesfahrt auf die über 1000 m hoch gelegene Teichalm in der Steiermark war sehr beeindruckend. Es wird ja zusehends schwieriger, Ziele ausfindig zu machen, die für die Senioren noch neu sind, aber unsere Obfrau managt es wunderbar und wir danken ihr dafür.

Mit einem Appell besonderer Art möchte ich heute an unsere Vereine, Organisationen und Bünde herantreten. Bitte bringt unserer Gemeindezeitung Beiträge, schreibt alles, was interessant sein könnte. Es müsste meiner Meinung nach ja nicht nur ein Tätigkeitsbericht sein, es könnte vielleicht auch einmal eine lustige Begebenheit, die sich zugetragen hat, aufscheinen. Vergessen Sie bitte nicht, wir haben eine ganze Anzahl von Senioren, die wenig oder vielleicht garnicht mehr am öffentlichen Leben teilhaben können und gerade für sie würde es viel bedeuten, auf diese Weise informiert und unterhalten zu werden. Ich glaube aber, auch jeder andere Bürger von Brand-Laaben liest unsere Gemeindezeitung gerne. Wir sollten alle mithelfen, daß sie uns erhalten bleibt. Danke!

Zum Abschluß ein schönes Fest und ein gutes Neues Jahr unserer Obfrau, Frau Christian, und allen anderen Mitbürgern unserer Gemeinde!

Fremdenverkehrsverein Brand-Laaben

Im abgelaufenen Jahr konnten durch zahlreiche freiwillig geleisteten Arbeitsstunden der Holzsteg über den Laabenbach bei Schüssler - Leidinger endlich fertiggestellt werden. Für die Ziegeleindeckung stellte uns Herr Bgm. Leidinger die Dachziegel samt Firstreiter kostenlos zur Verfügung. Durch die solide Bauweise des Steges - Ausführung von Herrn Almsteiner - konnte der Steg auch dem im Vorjahr auftretenden Hochwasser standhalten. Die im Vorjahr durch das Hochwasser verursachten Schäden an den ausgesetzten Sträuchern und Bäumen wurden beseitigt und teilweise Neubepflanzungen vorgenommen.

Zahlreiche Blumen wurden auch heuer wieder ausgesetzt und es bedurfte großer Mühe, diese wegen der Trockenheit zu erhalten. Daher war es immer wieder notwendig, unter Mithilfe der FF Brand-Laaben (Tankwagen) die Bäume und Sträucher wöchentlich einmal zu bewässern. Die ausgesetzten Blumen und Sträucher belohnten es mit einer herrlichen Blütenpracht.



Die Mitglieder werden sich auch im kommenden Jahr wieder bemühen, Tätigkeiten für die Gemeinde durchzuführen.

Abschließend sei allen freiwilligen Helfern, der FF Brand-Laaben, dem Hr. Bürgermeister und den Bewohnern, die uns mit freiwilligen Geldspenden geholfen haben, herzlichst gedankt.

Der Fremdenverkehrsverein wünscht auf diesem Wege allen Gemeindebürgern ein "Frohes Weihnachtsfest" und einen "Guten Rutsch" ins "Neue Jahr" und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

FRISCH u. GUT
VON IHREM
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
E. KOBERGER

3053 LAABEN 27
TEL. 02774/8227

ÖTK Sektion Wienerwald

Im heurigen Jahr ist es uns gelungen, sowohl die Wasserversorgungsanlage als auch die Wasserentsorgungsanlage der Schöpfunghütte zu erneuern. Im Zuge des Wasserleitungsbaues wurde die Quelle neu gefaßt. Sie leistet eine Fördermenge von 7 l/min., das entspricht einer Wassermenge von 10.000 Litern pro Tag. Diese Quelleleistung hat sich auch im trockenen Spätherbst nicht verringert. Weiters wurde auch der Tiefbehälter erneuert und ein Hochbehälter mit einem Inhalt von 20.000 Litern hergestellt. Hierzu sind 400 m Wasserleitungsstränge neu verlegt und ein Hydrant zu Feuerlöschzwecken montiert worden.

Die Abwasserbeseitigungsanlage der Schöpfunghütte ist eine vollbiologische Kläranlage nach dem neuesten Stand der Technik (Klärbecken mit 8 Kammern und einem 75 m langen Rieselsickergraben). Das geklärte Wasser erfüllt die Normen zur Einleitung in öffentliche Gewässer.

Im Jahr 1992 konnte auch der Kellerrohbau hergestellt werden. In diesem Keller werden im Frühjahr 1993 die Sanitärräume eingerichtet. Die erforderlichen Geldmittel von 1,6 Mill. öS konnten durch folgende Finanzierung ohne Schulden aufgebracht werden:

460.000,--	Bund
460.000,--	Land
600.000,--	Verein Wien-NÖ gemeinsame Erholungsräume
60.000,--	Gemeinde Brand-Laaben
20.000,--	Eigenmittel

1.600.000,--

In diesem Zuge herzlichsten Dank an alle, die uns dabei geholfen haben.

Markierungsarbeiten

Folgende Wanderwege konnten heuer instandgesetzt werden:

Klamhöhe - Schöpfung, Schöpfung - St. Corona, Schöpfung - Glashütte (Klamm) über Türkengedenkstein, Innermanzing - Schöpfung, Rekawinkel - Hochstraß-Forsthaus, Klamhöhe - Gföhlberg, Altlengbach - Waldhof - Hasenriegel, Manzing - Schoderleh Waldhof, Hametberg - Schöpfung.

Der letztgenannte Weg war schon so verfallen, daß er teilweise neu angelegt werden mußte. Dieser Weg kommt beim Schöpfungbrunnl wieder zum Hauptweg und erspart den Steilanstieg zum Schöpfung.

Die Markierungsarbeiten sollen infolge des großen Nachholbedarfs im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Vorschau 1993

Nach Abschluß der letzten Verhandlung scheint es so gut wie sicher, daß wir 1993 die nötigen finanziellen Mittel für den Rohbau mit Dach, Türen und Fenstern sicherstellen können.

Allen Mitgliedern und Freunden der Sektion sei herzlichst für Ihren Einsatz und Ihre Treue gedankt.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
in Neuen Jahr

Die Sektionsleitung

RESTAURANT „Laabenbachstube“

Das Lokal für alle Gelegenheiten!

Einziges Restaurant (in Österreich) über dem Bach gebaut.

*Gut sortierte Weinkarte
Leichte saisonale Küche
nebst internationalen Schwerpunkten
Gediegene und traditionelle Zubereitung
Exquisite Desserts*

Tischreservierungen unter 02774/83 63

HOTEL ZUR POST

In unseren sehr ruhigen Zimmern erwartet Sie jeder Komfort zu bürgerlichen Preisen. Freizeiträume, Tischtennis-Halle, Sauna, Dampfbad, Tagungsräume und Solarium.



TC Laaben

Nichts ist überzeugender als Erfolg. Der TC Laaben besann sich im Jahr 1992 diesem Sprichwort und erlebte damit eine neue Renaissance.

Mit 100 Mitgliedern hat man in diesem Jahr einen neuen Höchststand erreicht. Die Tennisanlage, die als eine der schönsten Anlagen Niederösterreichs gilt, ist durch die liebevolle Pflege des neuen Platzwartes Herrn Köhler zu einem Schmuckkästchen geworden. Die Kampfmannschaft gewann in souveräner Manier den Meistertitel in der Kreisliga und scheint die Voraussetzungen zu haben, zu einem neuen Höhenflug anzusetzen. Auch die Clubmeisterschaft war vom größten Teilnehmerfeld der Clubgeschichte besucht.

Die Ergebnisse:

Herreneinzel

1. Schraml Ludwig
2. Klement Ernst
3. Vevoda Kurt

Dameneinzel

1. Mag. Mechovsky Eva
2. Neuhold Traude

Herrendoppel

1. Klement E./ Vevoda K.
2. Breitenacker F./ Höller H.

Mixed

1. Dr. Mechovsky P./ Mag. Mechovsky E.
2. Klement E./ Klement B.

Besonders erfreut den Verein die gediegene Nachwuchsarbeit. Die Tennisturniere unserer Jüngsten erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit. Sonnenschein über den Laabner Tennisverein. Voller Optimismus rutschen wir in das Jahr 1993 und wünschen allen Tennisfreunden

Prosit Neujahr

Trachtenverein Brand-Laaben

Der Volkstanz lebt! - Lebt der Volkstanz?

Auf den ersten Blick betrachtet könnte man meinen, daß der Volkstanz lebt. Allein in Niederösterreich gibt es an die 250 Volkstanzgruppen und unzählige Volkstanzfeste und weitere Veranstaltungen von Volkstanzgruppen vermitteln das Gefühl, daß sich sehr viel in dieser Richtung tut. In zahlreichen niederösterreichischen Ortschaften gehört die Volkstanzgruppe zum Ortsbild, wie die Feuerwehr, die Blasmusik oder der Kirchenchor und nimmt dort nicht nur repräsentative, sondern auch strukturelle Aufgaben im Sinne der inneren Dorferneuerung wahr. Soweit scheint also alles in Ordnung zu sein.

Volkstanz, und insbesondere die Volkstanzpflege, hat noch immer in weiten Teilen der uninformatierten Bevölkerung und vor allem bei der Presse einen relativ schlechten Ruf. Immer wieder erzählen Mitglieder von Volkstanzgruppen, sie wollten ursprünglich niemals einer Volkstanzgruppe beitreten, und erst als sie gesehen hätten, "daß es eh nicht so ist", wie sie ursprünglich geglaubt hatten, fanden sie am Volkstanz Gefallen. Wir können immer wieder feststellen, daß unsere Auftritte bei der Bevölkerung viel Anerkennung finden und besonders bei Jugendlichen die Vorbehalte gegen die Volkstanzgruppe verschwinden.

Bei der Gelegenheit möchte ich gleich wieder die Jugend und Junggebliebenen ansprechen, die Freude und Interesse am Volkstanz haben, sich unserer Gruppe anzuschließen.

Auskunft bei Obmann Leopold Mühlbauer
Tel. 02774/ 8427





Schützenverein Laabental

Der Schützenverein Laabental wurde im Jahre 1960 gegründet. In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole wird laufend an Fernwettkämpfen und Vergleichswettkämpfen teilgenommen. Jährlich tragen die Schützen eine vereinsinterne Meisterschaft aus und halten sonstige Schießen und Veranstaltungen ab.

Im Frühjahr 1989 wurde nach Befürwortung des langjährig amtierenden OSM Herbert Blamauer die Sektion Bogenschießen gegründet. Seit diesem Zeitpunkt konnten die Bogenschützen ebenfalls zahlreiche Erfolge erzielen und zum größten Bogensportverein in Österreich anwachsen.

1991 nahmen erstmals Bogenschützen aus diesem Verein an der Österr. Meisterschaft (Staatsmeisterschaft) teil. 1992 ging aus dem Schützenverein Laabental ein Staatsmeister hervor - Gregor Kotlaba wurde in seiner Klasse Erster.

Er wurde für seine Leistung von Herrn Bürgermeister Leidinger geehrt und bekam einen neuen Bogen überreicht.

Auskünfte über die Disziplin Luftgewehr, Luftpistole und Bogen bei Schriftführerin Helene Kotlaba Tel. 83 97



EUROPA  SCOUTS

*Gruppe 19 der Europa-Scouts
wünscht allen Gemeindebürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und viel
Glück und Erfolg für 1993*

Helene Kotlaba

Installationen

Ing. F. Schmölz

Gebäudeheizung • Bäderplanung
Wärmepumpensystem mit Erdbohrsonden

3053 Laaben 86, Tel. 02774/83 77

Der Spaziergänger

Die Weitsprunganlage am Turnplatz kann bereits einen vollen Erfolg verzeichnen. Nicht nur Kinder jeglichen Alters kann der Spaziergänger beobachten, nein, auch dazugehörige Eltern, obwohl gänzlich ohne Training, frönen diesem Vergnügen. Soweit, sogut. Aber der nächste Tag hat's in sich. Vorsichtig und kläglich bewegen sie sich von hinten. Ich glaube mich nicht zu irren, wenn ich meine, daß der eine oder andere "Betagte" im stillen Kämmerlein seinen verrenkten Gliedern mit der "Roßbeckschmier" zuleibe rückte.

Da lob ich mir ein Morgenturnen mit Ilse Buck, wie es kürzlich drei Autofahrer handhabten. Fahren die doch just zu jenem Zeitpunkt an der gefährlichen Schilling-Böschung in Laaben vorüber, als via Radio die gute Buck zum Mitturnen einlädt. Unabhängig voneinander, jedoch gleichen Sinnes: Nichts wie mitmachen! Da das Auto aber dann doch sehr hinderlich war, tumten alle drei über die steile "Gstetten", mit einem wunderschönen Salto natürlich. Die Aufräumarbeiten nehmen ihren Lauf, die Retter hatten alle Hände voll zu tun, die Turnriege zu bergen.

Ich freue mich sehr über meine schönen Erfolge bei meinen Ausstellungen in Brand-Laaben und Neulengbach im vergangenen Jahr. Mit meinen Hobbys, dem Diamantglasmalen und der Gestaltung verschiedener Seidenkreationen konnte ich Geschenkeideen der ganz besonderen Art herstellen. So auch meine heurige Weihnachtsdarbietung in der Burg Neulengbach am 5. Dezember 1992, wo ich die Burg in den Mittelpunkt meiner Malerei stellte.

Ich freue mich daher immer sehr, wenn ich mit meiner Handarbeit das persönliche Geschenk treffe.

Alles Liebe fürs Fest
Maria Mühlbauer



Neuzuwachs in unserer Gemeinde im Jahr 1992



Tobner Melanie, Brand 19
Matzinger Patrick, Stollberg 46
Sumper Anna-Maria, Brand 22
Binder Florian, Eck 7
Griebel Heidrun, Klamm 9
Prentinger Cornelia, Brand 25
Schindl Michael, Eck 4
Schindl Lisa, Laaben 131
Schibich Alexander, Eck 9
Gruber Johanna, Klamm 29
Mühlbauer Karoline, Brand 4
Breitenecker Lukas, Laaben 143
Hauer Sabrina, Klamm 69
Neubacher Anna-Katharina, Brand 33

GRATULATION

Zum 90. Geburtstag

Ladler Josef, Klamm 31
Kres Rosa, Pyraß 17
Neuhöhd Katharina, Wöllersdorf 20

Zum 85. Geburtstag

Liebhaber Josef, Laaben 35
Schönfelder Theresia, Laaben 69

Zum 80. Geburtstag

Etzdorf Hildegard, Laaben 47
Jakisch Anna, Eck 17
Katzensteiner Leopoldine, Laaben 39
Schweiger Ernst, Klamm 45

Vom Kirchenchor

Das Jahresende, die Zeit der Rückblicke, naht mit Riesenschritten, und so wollen auch wir es nicht verabsäumen, Bilanz zu ziehen, über unsere Tätigkeit im Kirchenchor. Zuerst eine freudige Mitteilung. Wir haben Zuwachs bekommen. Wir haben unsere neuen Sangeskollegen mit Begeisterung aufgenommen. Es freut uns, daß sie sich bei uns wohlfühlen, und hoffen, daß sie auch weiterhin so gerne zu Proben und Aufführungen kommen, wie bisher. Wir haben in diesem Jahr wieder einige neue Messen gelernt. Besonders unsere neue Kärntner Bauernmesse, die wir zum 5. Todestag unseres Chorleiters Herrn Dir. Herdlicka gesungen haben, ist bei unseren Zuhörern gut angekommen.

Einen Gottesdienst gestalteten wir mit rhythmischen Gesängen, wobei unser Chorleiter sein Können auch auf diesem Gebiet unter Beweis stellte.

Unser Kirchenchorausflug ist heuer besonders gut gelungen. Wir konnten wieder einmal feststellen, wie schön und abwechslungsreich unser Niederösterreich ist. Sogar die Fans für Höhlen kamen auf ihre Rechnung, wir besichtigten die Nixhöhle in Frankenfels. Bei Sonnenschein erreichten wir Hochbärneck, unsere Mittagsstation, und zum Abschluß die Burg Plankenstein.

Wir sangen einige Lieder in der mittelalterlichen Burgkapelle. Nach einer Führung durch die Burg, erfreuten wir uns über ein, vom Burgherrn persönlich zubereitetes Ritteressen.

Bei 5 Hochzeiten und 1 Silberhochzeit in diesem Jahr wurde unser Gesang gewünscht. Selbstverständlich war auch unser Mitwirken bei den 15 Begräbnissen dieses Jahres.

Zur Zeit proben wir für die Weihnachtsgottesdienste und wollen auch die Jahresabschlußmesse gesanglich gestalten, zur Ehre Gottes, und wie wir hoffen, zur Freude unserer Zuhörer.

M.S.



*Gasthaus - Pension
zur Glashütte*

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche

Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

*Ein frohes Fest und ein gesundes
1993
wünscht*

BLUMENSTUBE *Waltraud*

3053 LAABEN, Hauptplatz 29 02774/8694
3160 TRAISEN Hainfelderstr. 6 02762/52616

Danke für Ihre Kundentreue!

NÖ Hilfswerk

Im Oktober wurde die Sozialstation des NÖ Hilfswerkes für den Gerichtsbezirk Neulengbach gegründet.

Die Aufgaben dieser Institution liegt bei Kranken- und Altenbetreuung, Unterstützung bei Haushaltsführung, Behördenwegen, Begleitung zum Arzt, usw.

Einsatzleitung: Elfriede Kolouch
Steinhäusl 136. 3033 Altengbach

Sponsion zum Diplomingenieur

Am 3. Dezember 1992 erreichte Heimo Steinberger an der technischen Universität die Sponsion zum Diplomingenieur des Bauingenieurwesens.

Nur 8 Kandidaten von über 30 beendeten das Studium erfolgreich. Der 24 Jährige benötigte dazu 10 Semester.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dienstag, 5. 1. Bauernball GH Kari

Samstag, 30. 1. Feuerwehrball GH Kari

Faschingdienst, 23. 2. Faschingsfest
Hauptplatz

Donnerstag, 20. 5. Erstkommunion
Pfarrkirche

Vorletzte Schulwoche Sportfest Sportpl.

**Maßgeschneidert
von Ihrer Schneidermeisterin**

Anni Binder

Eck 7, 3053 Laaben
Telefon 02774/83 48

TISCHLEREI

Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG + HANDEL + MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel

Fenster + Türen

Küchen + Vorzimmer

Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99

TEL. 02774/83 53

Gasthaus „Zur Anger Mühle“

Transporte und Tankstelle

Ludwig Schilling

3053 Laaben 37 Tel. 02774/8331

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz
Störungsdienst, E-Heizungen

GESCHÄFT:
3033 Altengbach 22

Tel. 02774/28 78

PRIVAT:
3053 Stollberg 3

Tel. 02774/82 63

**Wollen Sie gut beraten sein ?
Dann kommen Sie zu uns !**

Bau- und Möbeltischlerei

**PETER
PRASCHL-BICHLER**

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14

Familientreff Purkersdorf-Gablitz-Mauerbach

Unsere Angebote:

Für werdende Eltern

Geburtsvorbereitung
Schwangerschaftsgymnastik
Beratung und Information

Nach der Geburt

Wöchnerinnengymnastik
Stillgruppe
Eltern - Baby Treff

Für Kleinkinder

Mutter-Kind Runde
Kindertreff
Tagesmuttervermittlung
Babysitterkartel



Für Schüler

Mittagsbetreuung
Kinderkurse
Lernhilfe
Jugendhilfe

Für Familien

Partner-, Lebens- &
Familienberatung
Elternseminare
Kreativangebote
Gesundheitsgymnastik
Schlank ohne Diät-Kurs

Für Senioren

Seniorentanz
Seniorenurlaub
Krankenhilfekurs

Wir freuen uns über Ihre persönlichen oder telefonischen Anfragen
Mo, Mi und Fr von 9:00-11:00 Uhr. Telefon: 02231 - 5810

Ferdinand FUCHS' WITWE Ingeborg FUCHS

Elektro - Installationen
Blitzableiteranlagen
Ortsnetzbauten
Antennenbau
Installationen v. Elektroheizungen
VERKAUF
Satelliten -
Einzel- und Gemeinschaftsanlagen

EXPRESS-STÖRUNGSDIENST
02774/83 51

3053 LAABEN, HAUPTPL. 110

Gasthof zum Kreuzwirt

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner
Weine

Anton und Gisela Rapold

Stollberg 22, 3053 Laaben N.Ö.

ADEG

Kaufhaus

Susanne

MÖRTH

Klamm 85,
Tel. 0 27 74 / 82 52